19.04.2024 – 13:05 Uhr

Ein Lost Place erwacht zum Leben / Schloss Colditz bietet seit 17. April 2024 einen neuen emotionalen Rundgang mit mit dem "HistoPad"

Leipzig (ots) -

Nach zwei Jahren intensiver Planung eröffnete Schloss Colditz nahe Leipzig am 17. April 2024 einen neuen emotionalen Erlebnisrundgang. Auf rund 1.300 qm Fläche sind drei Bereiche des einst prächtigen Jagdschlosses erstmals für Gäste zugänglich. Im Kellerhaus, der Schlosskapelle und dem Fürstenhaus sind über 300 Exponate zu sehen und immersive Szenen aus 500 Jahren Schlossgeschichte zu erleben. Die Eröffnung des neuen Rundgangs ist das wichtigste Projekt der Staatliche Schlösser, Burgen und Gärten Sachsen GmbH (SBG) in diesem Jahr. Christian Striefler, Geschäftsführer der SBG, erklärt das neue Konzept: "Schlösser und Burgen haben nicht nur eine glanzvolle Vergangenheit als Wohnorte sächsischer Könige und Fürsten. Es gibt auch düstere Kapitel in der Nutzungsgeschichte der Gebäude. Das wollen wir hier zeigen: Schloss Colditz war Kriegsgefangenenlager, Irrenanstalt und auch Krankenhaus. Die bewegenden Geschichten aus diesen Kapiteln werden jetzt mit Augmented Reality wieder lebendig."

Zentral für die neue Vermittlung des Schlosses ist die Kooperation mit dem französischen Startup Histovery. Nach der Albrechtsburg Meissen und dem Barockschloss Moritzburg wird Schloss Colditz als drittes und letztes Schloss der SBG mit einem interaktiven Tablet-Guide zum Erlebnis. Die Zeitreise durch das Schloss mit dem "HistoPad" bietet Augmented Reality, 3D-Animationen, einen 360-Grad-Rundumblick und hochaufgelöste Fotos. Per Touch gibt es Zusatzinformationen, Animationen und Filme. Acht immersive Erlebnisstationen eröffnen faszinierende Einblicke in die Vergangenheit. Das HistoPad ist in folgenden Sprachen verfügbar: DE, EN, FR, CS, PL, NL

Histovery-Gründer und Geschäftsführer Bruno de Sa Moreira stellt vor: "Unser Ziel bei dem Projekt war es, die Grenzen von Immersion und Interaktivität noch weiter aufzubrechen. Der Gast kann sich komplett in die packenden Ausbruchsversuche und persönlichen Geschichten hineinversetzen, die diesen einmaligen Ort so besonders geprägt haben."

Der Rundgang konzentriert sich auf zwei besonders prägende Epochen: So reist man zurück in die Renaissance ins Jahr 1520. Kurfürst Friedrich der Weise nutzte Colditz damals als Jagdschloss. Inzwischen erinnern nur einige aufwändig bemalten Kassettendecken an diese Zeit. Mit dem "HistoPad" erwachen Alltagsszenen des Kurfürsten zum Leben, die prachtvolle Raumgestaltung wird erfahrbar.

Ein Schwerpunkt der Vermittlung liegt auf der Zeit des Zweiten Weltkriegs. Schloss Colditz war ab 1940 Kriegsgefangenenlager für hochrangige Offiziere der Westalliierten. Unter den prominenten Inhaftierten befanden sich u.a. die Neffen Winston Churchills und des damaligen britischen Königs George VI. Die zahlreichen, beeindruckenden Ausbruchsversuche der Inhaftierten gelten besonders in Großbritannien bis heute als legendär und sind durch eine TV-Serie und das Buch "The Colditz Story" bekannt geworden. Schloss Colditz wurde durch diese Geschichten zum Symbol des Freiheitswillens. Zehn der über 300 Fluchtgeschichten

werden im Rundgang aufgegriffen und durch Animation auf einzigartige Weise erlebbar. Mit dabei sind die bekanntesten Ausbruchsversuche durch den sogenannten französischen Tunnel unter der Schlosskapelle und durch den Theatersaal. An einer Erlebnisstation können Gäste testen, ob ihnen die Flucht aus Schloss Colditz mit dem von den Kriegsgefangenen selbstgebauten Segelflugzeug, dem "Colditz Glider" gelungen wäre.

Gäste finden in Colditz auch nach der Neueröffnung kein fertig saniertes Schloss vor. Der besondere Lost Place-Charakter des Schlosses bleibt erhalten. Die unterschiedlichen Epochen und Nutzungen werden so vor Ort erfahrbar. Geöffnet ist das neue Erlebnis in dieser Saison vom 17. April bis 3. November 2024 von Dienstag bis Sonntag sowie an Feiertagen. Führungen können auch außerhalb der Öffnungszeiten gebucht und mit dem "HistoPad"-Rundgang kombiniert werden. Der Eintrittspreis beträgt 10 Euro.

Wer die Stadt Colditz und das Schloss näher kennenlernen möchte, kann bei der Leipzig Tourismus und Marketing GmbH u.a. die Spezialführung "Hinauf und hinunter durch Schloss und Stadt" buchen. Das Angebot gilt ab einer Teilnehmerzahl von 6 Personen.

Weitere Informationen: Spezialführung Colditz

Öffnungszeiten von Schloss Colditz: Dienstag bis Freitag von 10 bis 17 Uhr & Samstag / Sonntag / Feiertag von 10 bis 18 Uhr. Montag ist Schließtag, außer an Feiertagen. Führungen sind auf Anfrage ganzjährig möglich.

Weitere Informationen: www.schloss-colditz.de und www.histovery.com

Pressekontakt:

Leipzig Tourismus und Marketing GmbH
Leiter Öffentlichkeitsarbeit/PR - Tourismus
Andreas Schmidt
Tel.: +49 (0)341 7104-310
E-Mail: presse@ltm-leipzig.de

Medieninhalte

Emotionaler Rundgang durch Schloss Colditz mit dem "HistoPad", einem interaktiven Tablet-Guide: Blick auf den Dachboden mit dem von Kriegsgefangenen selbstgebauten Segelflugzeug "Colditz Glider". Mit diesem Flugobjekt sollte ein spektakulärer Fluchtversuch gestartet werden. Doch bevor es eingesetzt wurde, endete der Zweite Weltkrieg. / Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/70361 / Die Verwendung dieses Bildes für redaktionelle Zwecke ist unter Beachtung aller mitgeteilten Nutzungsbedingungen zulässig und dann auch honorarfrei. Veröffentlichung ausschließlich mit Bildrechte-Hinweis.

Diese Meldung kann unter https://www.presseportal.ch/de/pm/100015107/100918507 abgerufen werden.